

Nationalrat – Antoni: Gebührenstopp würde Arbeitsplätze vernichten

Utl.: Freiheitliche Ideen populistisch und konzeptlos =

Wien (OTS/SK) - „Wer einen völligen Gebührenstopp fordert, agiert populistisch und konzeptlos - wie die Freiheitlichen“, kritisiert SPÖ-Abgeordneter Konrad Antoni heute, Donnerstag, im Nationalrat einen Antrag der Freiheitlichen. „Weniger Einnahmen - gerade auf kommunaler Ebene - gefährden tausende Arbeitsplätze in Österreich und werden zu einem Investitionsstopp führen“, warnt Antoni. ****

„Ja, wir haben in Österreich einen hohen Stand an öffentlichen Dienstleistungen. Das kostet auch etwas. Ein völliger Gebührenstopp bis ins Kalenderjahr 2018 gefährdet aber die hohe Qualität dieser Leistungen“, so Antoni. Die SPÖ werde weder die hohen Standards öffentlicher Leistungen in Frage stellen, noch Arbeitsplätze gefährden. (Schluss) ve/pm

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0303 2015-12-10/18:16

101816 Dez 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151210_OTS0303